



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Langensalza, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	17 837	100,0	8 718	9 119
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	732	4,1	393	339
5 - 9	747	4,2	363	384
10 - 14	774	4,3	421	353
15 - 19	623	3,5	336	287
20 - 24	961	5,4	497	464
25 - 29	1 050	5,9	496	554
30 - 34	1 064	6,0	583	481
35 - 39	955	5,4	491	464
40 - 44	1 299	7,3	697	602
45 - 49	1 615	9,1	792	823
50 - 54	1 539	8,6	785	754
55 - 59	1 386	7,8	726	660
60 - 64	1 013	5,7	483	530
65 - 69	1 027	5,8	482	545
70 - 74	1 257	7,0	559	698
75 - 79	821	4,6	342	479
80 - 84	568	3,2	178	390
85 - 89	298	1,7	61	237
90 und älter	108	0,6	(33)	(75)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	409	2,3	226	183
3 - 5	461	2,6	239	222
6 - 9	609	3,4	291	318
10 - 15	910	5,1	497	413
16 - 18	380	2,1	201	179
19 - 24	1 068	6,0	556	512
25 - 39	3 069	17,2	1 570	1 499
40 - 59	5 839	32,7	3 000	2 839
60 - 66	1 345	7,5	647	698
67 - 74	1 952	10,9	877	1 075
75 und älter	1 795	10,1	614	1 181
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 987	39,2	3 855	3 132
Verheiratet	7 908	44,3	3 921	3 987
Verwitwet	1 540	8,6	292	1 248
Geschieden	1 396	7,8	644	752
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 662	99,0	8 634	9 028
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,0	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	16	0,1	10	6
Rumänien	21	0,1	9	12
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	3	0,0	3	-
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	108	0,6	50	58
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 020	5,8	460	560
Evangelische Kirche	3 270	18,5	1 410	1 860
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 260	74,9	6 700	6 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 430	53,3	4 930	4 510
Erwerbstätige	8 650	48,9	4 560	4 100
Erwerbslose	780	4,4	370	410
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	3,7	330	320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 260	46,7	3 710	4 560
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	13,5	1 300	1 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,3	1 780	2 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,1	200	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	0,9	/	160
Sonstige	870	4,9	410	450
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	88,5	3 940	3 720
Beamte/-innen	280	3,2	140	140
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,4	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	290	3,4	/	/
Akademische Berufe	1 130	13,4	440	690
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	16,0	530	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 040	12,3	260	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 220	14,5	390	840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 800	21,3	1 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,7	700	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,3	190	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,0	120	60
Produzierendes Gewerbe	2 890	33,4	2 280	610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	20,1	1 260	480
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(130)	/
Baugewerbe	960	11,1	890	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	18,5	800	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	12,2	420	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,2	380	(160)
Sonstige Dienstleistungen	3 990	46,1	1 360	2 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,1	(60)	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	11,4	550	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,8	250	420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	24,9	490	1 660
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	680	43,6	310	370
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,2	450	360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,3	390	430
Ohne Schulabschluss	590	3,8	280	300
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 840	31,6	2 310	2 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 500	42,4	3 110	3 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	42,0	3 070	3 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	6,4	480	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,2	1 020	1 150
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 750	18,0	1 190	1 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 520	55,7	4 220	4 310
Fachschulabschluss	2 080	13,6	920	1 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	5,7	450	430
Hochschulabschluss	840	5,5	410	430
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 260	97,5	8 390	8 870
Personen mit Migrationshintergrund	450	2,5	220	230
Ausländer/-innen	180	1,0	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	270	1,5	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,1	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	220	49,0	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 837	100,0	17 662	175	(74)	39	62	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 718	48,9	8 634	84	29	24	31	-
Weiblich	9 119	51,1	9 028	91	(45)	15	31	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	732	4,1	717	15	12	-	3	-
5 - 9	747	4,2	741	6	3	3	-	-
10 - 14	774	4,3	761	13	7	3	3	-
15 - 19	623	3,5	619	4	-	-	4	-
20 - 24	961	5,4	952	9	6	-	3	-
25 - 29	1 050	5,9	1 035	15	9	6	-	-
30 - 34	1 064	6,0	1 037	(27)	12	3	12	-
35 - 39	955	5,4	931	24	12	9	3	-
40 - 44	1 299	7,3	1 277	22	4	9	9	-
45 - 49	1 615	9,1	1 599	16	-	-	16	-
50 - 54	1 539	8,6	1 527	12	6	3	3	-
55 - 59	1 386	7,8	1 386	-	-	-	-	-
60 - 64	1 013	5,7	1 004	9	3	-	6	-
65 - 69	1 027	5,8	1 024	3	-	3	-	-
70 - 74	1 257	7,0	1 257	-	-	-	-	-
75 - 79	821	4,6	821	-	-	-	-	-
80 - 84	568	3,2	568	-	-	-	-	-
85 - 89	298	1,7	298	-	-	-	-	-
90 und älter	108	0,6	108	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	409	2,3	397	12	12	-	-	-
3 - 5	461	2,6	455	6	3	-	3	-
6 - 9	609	3,4	606	3	-	3	-	-
10 - 15	910	5,1	897	13	7	3	3	-
16 - 18	380	2,1	376	4	-	-	4	-
19 - 24	1 068	6,0	1 059	9	6	-	3	-
25 - 39	3 069	17,2	3 003	(66)	(33)	18	15	-
40 - 59	5 839	32,7	5 789	50	10	12	28	-
60 - 66	1 345	7,5	1 333	12	3	3	6	-
67 - 74	1 952	10,9	1 952	-	-	-	-	-
75 und älter	1 795	10,1	1 795	-	-	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 987	39,2	6 922	(65)	31	9	25	-
Verheiratet	7 908	44,3	7 819	89	34	27	28	-
Verwitwet	1 540	8,6	1 531	9	3	3	3	-
Geschieden	1 396	7,8	1 384	12	6	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 020	5,8	980	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 270	18,5	3 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 260	74,9	13 160	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 430	53,3	9 340	100	/	/	/	/
Erwerbstätige	8 650	48,9	8 560	90	/	/	/	/
Erwerbslose	780	4,4	780	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	3,7	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 260	46,7	8 190	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	13,5	2 350	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,3	4 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,1	360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	0,9	160	/	/	/	/	/
Sonstige	870	4,9	850	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	88,5	7 600	70	20	/	/	/
Beamte/-innen	280	3,2	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,3	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,4	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	290	3,4	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	13,4	1 100	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	16,0	1 350	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 040	12,3	1 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 220	14,5	1 200	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 800	21,3	1 780	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,7	820	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,3	600	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,0	180	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	33,4	2 860	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	20,1	1 740	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	960	11,1	940	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	18,5	1 570	30	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	12,2	1 030	30	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,2	530	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	46,1	3 960	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,1	180	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	11,4	980	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,8	670	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	24,9	2 130	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	680	43,6	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,2	790	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,3	810	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,8	580	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,5	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 840	31,6	4 830	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 500	42,4	6 470	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	42,0	6 400	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	6,4	950	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,2	2 110	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 750	18,0	2 730	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 520	55,7	8 480	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 080	13,6	2 070	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	5,7	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	840	5,5	790	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 260	97,5	17 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	450	2,5	270	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,0	/	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	270	1,5	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,1	200	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	49,0	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	17 837	100,0	2 636	2 251	4 933	3 938	4 079
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 718	48,9	1 385	1 121	2 563	1 994	1 655
Weiblich	9 119	51,1	1 251	1 130	2 370	1 944	2 424
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 987	39,2	2 636	2 099	1 776	300	176
Verheiratet	7 908	44,3	-	142	2 570	2 880	2 316
Verwitwet	1 540	8,6	-	-	39	180	1 321
Geschieden	1 396	7,8	-	10	542	578	266
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 662	99,0	2 602	2 223	4 844	3 917	4 076
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	6	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	16	0,1	6	-	7	3	-
Rumänien	21	0,1	9	3	9	-	-
Russische Föderation	9	0,1	6	3	-	-	-
Türkei	3	0,0	-	-	3	-	-
Ukraine	6	0,0	-	-	3	-	3
Sonstige	108	0,6	13	22	58	15	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 020	5,8	/	/	/	260	430
Evangelische Kirche	3 270	18,5	480	320	690	570	1 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 260	74,9	2 070	1 750	4 020	3 110	2 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 430	53,3	/	1 740	4 480	2 860	260
Erwerbstätige	8 650	48,9	/	1 610	4 150	2 550	260
Erwerbslose	780	4,4	/	140	330	310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	3,7	/	/	270	250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 260	46,7	2 590	430	390	1 120	3 730
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	13,5	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,3	/	/	/	710	3 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,1	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	870	4,9	/	190	260	360	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	88,5	/	1 520	3 710	2 180	160
Beamte/-innen	280	3,2	/	30	150	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,4	/	/	180	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	290	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	13,4	/	/	520	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	16,0	/	210	710	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 040	12,3	/	/	530	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 220	14,5	/	340	510	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 800	21,3	/	410	900	450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,7	/	/	430	280	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,3	/	/	310	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,0	/	(20)	(70)	(70)	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	33,4	/	540	1 460	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	20,1	/	370	870	(430)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	/	20	(90)	(60)	/
Baugewerbe	960	11,1	/	(150)	510	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	18,5	/	300	750	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	12,2	/	240	510	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,2	/	50	240	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	46,1	/	750	1 870	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	2,1	/	/	70	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	11,4	/	.	470	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,8	/	(90)	(280)	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	24,9	/	(390)	1 050	630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	680	43,6	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,2	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,3	240	/	/	/	280
Ohne Schulabschluss	590	3,8	/	/	/	/	280
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,5	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 840	31,6	/	490	830	880	2 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 500	42,4	/	1 020	2 810	2 230	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	42,0	/	980	2 810	2 230	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	6,4	/	/	280	330	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,2	/	530	810	460	380

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 750	18,0	280	650	640	470	720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 520	55,7	/	1 210	2 990	2 240	2 070
Fachschulabschluss	2 080	13,6	/	190	640	630	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	5,7	/	/	260	310	280
Hochschulabschluss	840	5,5	/	/	/	260	230
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 260	97,5	2 580	2 120	4 730	3 900	3 930
Personen mit Migrationshintergrund	450	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	270	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	49,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 837	100,0	6 987	7 914	1 540	1 396	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 718	48,9	3 855	3 927	292	644	-	
Weiblich	9 119	51,1	3 132	3 987	1 248	752	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	732	4,1	732	-	-	-	-	
5 - 9	747	4,2	747	-	-	-	-	
10 - 14	774	4,3	774	-	-	-	-	
15 - 19	623	3,5	623	-	-	-	-	
20 - 24	961	5,4	946	9	-	6	-	
25 - 29	1 050	5,9	913	133	-	(4)	-	
30 - 34	1 064	6,0	661	373	-	30	-	
35 - 39	955	5,4	433	466	-	56	-	
40 - 44	1 299	7,3	388	737	12	162	-	
45 - 49	1 615	9,1	294	1 000	27	294	-	
50 - 54	1 539	8,6	163	1 071	30	275	-	
55 - 59	1 386	7,8	89	1 052	(67)	178	-	
60 - 64	1 013	5,7	48	757	83	125	-	
65 - 69	1 027	5,8	45	748	143	91	-	
70 - 74	1 257	7,0	43	853	290	71	-	
75 - 79	821	4,6	30	439	294	58	-	
80 - 84	568	3,2	(37)	209	294	28	-	
85 - 89	298	1,7	(9)	49	222	18	-	
90 und älter	108	0,6	12	18	78	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	409	2,3	409	-	-	-	-	
3 - 5	461	2,6	461	-	-	-	-	
6 - 9	609	3,4	609	-	-	-	-	
10 - 15	910	5,1	910	-	-	-	-	
16 - 18	380	2,1	380	-	-	-	-	
19 - 24	1 068	6,0	1 053	9	-	6	-	
25 - 39	3 069	17,2	2 007	972	-	90	-	
40 - 59	5 839	32,7	934	3 860	136	909	-	
60 - 66	1 345	7,5	69	1 001	(121)	154	-	
67 - 74	1 952	10,9	67	1 357	395	133	-	
75 und älter	1 795	10,1	88	715	888	104	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	17 662	99,0	6 922	7 825	1 531	1 384	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	16	0,1	6	10	-	-	-	
Rumänien	21	0,1	12	9	-	-	-	
Russische Föderation	9	0,1	9	-	-	-	-	
Türkei	3	0,0	-	-	3	-	-	
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-	
Sonstige	108	0,6	38	52	6	12	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 020	5,8	300	420	/	/	/	
Evangelische Kirche	3 270	18,5	1 060	1 550	440	220	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 260	74,9	5 530	5 730	880	1 120	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 430	53,3	3 490	4 840	180	930	/
Erwerbstätige	8 650	48,9	3 190	4 550	150	780	/
Erwerbslose	780	4,4	300	290	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	3,7	260	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 260	46,7	3 410	3 020	1 380	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	13,5	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,3	200	2 620	1 350	300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	2,1	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	870	4,9	390	310	/	140	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	88,5	3 010	3 850	130	680	/
Beamte/-innen	280	3,2	80	170	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,3	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,4	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	290	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	13,4	290	670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	16,0	420	710	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 040	12,3	290	610	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 220	14,5	550	560	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 800	21,3	860	830	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,7	350	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,3	240	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	2,0	70	100	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	33,4	1 150	1 500	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	20,1	720	890	/	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	40	100	/	/	/
Baugewerbe	960	11,1	380	510	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	18,5	550	880	/	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	12,2	400	560	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	6,2	160	320	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	46,1	1 420	2 060	100	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,1	/	90	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	11,4	430	440	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,8	(180)	400	20	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	24,9	720	1 130	50	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	680	43,6	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,2	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	5,3	430	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,8	200	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,5	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 840	31,6	1 030	2 380	1 080	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 500	42,4	2 100	3 500	220	670	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	42,0	2 040	3 500	220	670	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	6,4	250	510	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,2	730	1 180	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 750	18,0	1 290	870	410	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 520	55,7	2 530	4 380	890	730	/
Fachschulabschluss	2 080	13,6	410	1 220	170	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	5,7	/	540	/	/	/
Hochschulabschluss	840	5,5	/	590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 260	97,5	6 730	7 600	1 530	1 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	450	2,5	210	170	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	270	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	49,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 439	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 243	38,4
Paare ohne Kind(er)	2 239	26,5
Paare mit Kind(ern)	1 945	23,0
Alleinerziehende Elternteile	830	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	182	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 243	38,4
Ehepaare	3 308	39,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	873	10,3
Alleinerziehende Mütter	700	8,3
Alleinerziehende Väter	(130)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	182	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 243	38,4
2 Personen	2 760	32,7
3 Personen	1 364	16,2
4 Personen	748	8,9
5 Personen	(222)	(2,6)
6 und mehr Personen	102	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 010	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	769	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 660	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 014	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 239	44,7
Paare mit Kind(ern)	1 945	38,8
Alleinerziehende Elternteile	830	16,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 308	66,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	873	17,4
Alleinerziehende Väter	(130)	(2,6)
Alleinerziehende Mütter	700	14,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 876	57,4
3 Personen	1 334	26,6
4 Personen	643	12,8
5 Personen	(129)	(2,6)
6 und mehr Personen	(32)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	17 837	106 122	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	8 718	52 297	1 076 074	39 145 941
Weiblich	9 119	53 825	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	732	4 264	84 571	3 338 895
5 - 9	747	4 381	82 738	3 525 830
10 - 14	774	4 352	80 730	3 940 566
15 - 19	623	3 886	68 285	4 013 880
20 - 24	961	6 043	136 368	4 835 639
25 - 29	1 050	6 163	137 864	4 872 533
30 - 34	1 064	6 083	126 627	4 751 911
35 - 39	955	5 676	117 652	4 742 893
40 - 44	1 299	7 748	154 903	6 351 189
45 - 49	1 615	9 459	188 930	6 999 679
50 - 54	1 539	9 146	183 186	6 206 294
55 - 59	1 386	8 645	178 971	5 419 450
60 - 64	1 013	6 324	139 212	4 702 815
65 - 69	1 027	5 748	129 278	4 173 351
70 - 74	1 257	7 488	154 991	4 861 239
75 - 79	821	4 935	101 333	3 270 283
80 - 84	568	3 436	70 855	2 328 083
85 - 89	298	1 743	38 110	1 335 076
90 und älter	108	602	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	409	2 539	51 146	1 984 523
3 - 5	461	2 571	49 471	2 025 183
6 - 9	609	3 535	66 692	2 855 019
10 - 15	910	5 144	94 441	4 719 579
16 - 18	380	2 294	39 290	2 377 761
19 - 24	1 068	6 843	151 652	5 692 745
25 - 39	3 069	17 922	382 143	14 367 337
40 - 59	5 839	34 998	705 990	24 976 612
60 - 66	1 345	8 190	181 005	6 108 258
67 - 74	1 952	11 370	242 476	7 629 147
75 und älter	1 795	10 716	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 987	39 075	827 623	32 039 091
Verheiratet	7 908	50 999	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 540	8 911	177 212	5 733 361
Geschieden	1 396	7 109	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	21	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	7	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 662	105 236	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	9	178	140 103
Griechenland	-	13	495	254 282
Italien	3	19	811	488 390
Kasachstan	-	27	630	46 740
Kroatien	-	-	100	209 840
Niederlande	-	6	350	128 862
Österreich	-	6	738	164 246
Polen	16	(59)	1 888	382 391
Rumänien	21	(37)	830	126 169
Russische Föderation	9	(76)	2 795	174 023
Türkei	3	36	1 716	1 505 305
Ukraine	6	36	1 885	112 983
Sonstige	108	562	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 020	17 200	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	3 270	29 710	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	590	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	320	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 260	57 150	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	49,3	49,2	48,8
Weiblich	51,1	50,7	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,2	4,1	3,8	4,4
10 - 14	4,3	4,1	3,7	4,9
15 - 19	3,5	3,7	3,1	5,0
20 - 24	5,4	5,7	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,8	6,3	6,1
30 - 34	6,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,3	7,3	7,1	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,6	8,7
50 - 54	8,6	8,6	8,4	7,7
55 - 59	7,8	8,1	8,2	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,4	5,9
65 - 69	5,8	5,4	5,9	5,2
70 - 74	7,0	7,1	7,1	6,1
75 - 79	4,6	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,4	3,3	3,0	3,6
10 - 15	5,1	4,8	4,3	5,9
16 - 18	2,1	2,2	1,8	3,0
19 - 24	6,0	6,4	6,9	7,1
25 - 39	17,2	16,9	17,5	17,9
40 - 59	32,7	33,0	32,3	31,1
60 - 66	7,5	7,7	8,3	7,6
67 - 74	10,9	10,7	11,1	9,5
75 und älter	10,1	10,1	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	39,2	36,8	37,8	39,9
Verheiratet	44,3	48,1	46,6	45,7
Verwitwet	8,6	8,4	8,1	7,1
Geschieden	7,8	6,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	99,0	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,6	0,5	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5,8	16,4	8,0	31,2
Evangelische Kirche	18,5	28,2	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,3	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,9	54,3	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 430	58 270	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	8 650	53 500	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	780	4 770	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	4 030	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	8 260	46 920	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	12 820	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	26 300	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	3 050	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	160	1 020	20 040	2 640 520
Sonstige	870	3 740	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	45 930	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	280	2 160	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	2 510	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	2 610	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	290	1 630	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	6 890	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	8 830	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 040	5 380	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 220	8 150	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 110	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 800	10 930	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	5 490	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	3 640	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	530	7 130	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180	1 630	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 890	17 010	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	10 570	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	750	16 870	554 250
Baugewerbe	960	5 690	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	11 450	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	7 920	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	3 530	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 990	23 410	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1 090	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	5 320	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	4 210	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	12 800	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	680	4 000	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	5 220	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	900	15 220	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	4 700	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	2 930	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	1 760	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 840	27 810	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 500	42 390	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	41 490	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	900	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	970	5 480	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	11 960	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 750	15 300	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 520	53 770	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 080	12 330	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	520	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	5 480	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	840	4 440	134 660	5 471 080
Promotion	/	500	19 440	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 260	102 760	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	450	2 440	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	180	850	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	610	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	270	1 590	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	200	950	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	640	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	410	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	290	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	/	500	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	220	850	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	/	540	15 070	3 159 270
2000 - 2011	/	720	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	330	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	390	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	620	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	410	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	590	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,3	55,4	55,5	54,1
Erwerbstätige	48,9	50,9	52,4	51,5
Erwerbslose	4,4	4,5	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	3,8	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	44,6	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	12,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,3	25,0	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,1	2,9	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	1,0	0,9	3,3
Sonstige	4,9	3,6	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,5	85,9	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,2	4,0	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	4,7	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,4	3,1	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,4	13,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,0	16,8	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	10,2	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,5	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,3	20,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	10,4	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	6,9	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	3,0	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,4	31,8	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,1	19,8	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	11,1	10,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,5	21,4	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12,2	14,8	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	6,6	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	43,8	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	9,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	7,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	23,9	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	43,6	39,5	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	51,6	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8,9	8,5	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	5,1	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,2	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,6	30,1	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,4	45,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,0	44,9	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,4	5,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,2	13,0	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18,0	16,6	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,7	58,2	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,6	13,4	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,9	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,5	4,8	7,0	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	97,5	97,7	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,5	2,3	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,0	0,8	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	0,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,5	1,5	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	/	/	1,5
Griechenland	-	-	1,2	2,4
Italien	-	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	11,8	9,9	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	/	/	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	/	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	/	20,6	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	-	/	4,7	1,5
Sonstige	49,0	34,7	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	-	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	/	34,6	28,8	32,8
2000 - 2011	/	46,0	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	13,7	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	16,2	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	25,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	16,9	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	/	24,3	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	8 439	47 972	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 243	15 656	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 239	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 945	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	830	4 587	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	182	922	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 243	15 656	376 365	13 960 811
Ehepaare	3 308	22 940	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	873	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	700	3 796	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(130)	791	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	182	922	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	3 243	15 656	376 365	13 960 811
2 Personen	2 760	16 287	374 469	12 455 731
3 Personen	1 364	8 644	175 852	5 454 875
4 Personen	748	5 204	91 237	3 906 260
5 Personen	(222)	1 495	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	102	686	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 010	11 402	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	769	5 074	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 660	31 496	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	32,6	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	27,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,0	28,0	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	32,6	35,7	37,2
Ehepaare	39,2	47,8	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	8,1	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,3	7,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,6	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	38,4	32,6	35,7	37,2
2 Personen	32,7	34,0	35,5	33,2
3 Personen	16,2	18,0	16,7	14,5
4 Personen	8,9	10,8	8,7	10,4
5 Personen	(2,6)	3,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,8	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,6	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	65,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 014	31 394	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 239	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 945	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	830	4 587	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	3 308	22 940	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	873	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(130)	791	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	700	3 796	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 876	16 895	380 066	12 429 861
3 Personen	1 334	8 731	174 326	5 313 244
4 Personen	643	4 711	80 985	3 706 717
5 Personen	(129)	833	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(32)	224	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Langensalza, Stadt	Landkreis Unstrut- Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,7	42,6	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	42,7	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,6	14,6	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	66,0	73,1	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,4	12,3	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,6)	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,0	12,1	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	57,4	53,8	58,2	54,9
3 Personen	26,6	27,8	26,7	23,4
4 Personen	12,8	15,0	12,4	16,4
5 Personen	(2,6)	2,7	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdienst**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

